



Niederschrift über die öffentliche

### **Sitzung des Technischen Ausschusses**

am 06.04.2017 im Sitzungssaal Steinscheuer bei der Häckermühle in Großheppach

Beginn: 19:07 Uhr, Ende: 20:22 Uhr

#### **Anwesend:**

##### Vorsitz

Herr Erster Bürgermeister Thomas Deißler

##### Mitglieder

Herr Friedrich Dippon

Herr Christian Felger

Herr Wolf Dieter Forster

Herr Hans Randler

Herr Tibor Randler

Herr Dr. Manfred Siglinger

Frau Ina Steiner

Herr Armin Zimmerle

##### Stellvertreter

Herr Volker Gaupp

Frau Isolde Schurrer

##### Schriftführer

Herr Ulrich Beyschlag

#### **Entschuldigt:**

##### Mitglieder

Herr Markus Dobler

Herr Daniel Kuhnle

### **Öffentliche Tagesordnung**

1. Umgestaltung Teilabschnitt Ulrichstraße  
- Baubeschluss und Vergabe von Planungsleistungen
2. Berichte, Bekanntgaben und Verschiedenes
  - 2.1. Bauarbeiten und Sperrung der Einkaufsstraße
  - 2.2. Böschungsarbeiten am Großheppach Höhe Ginsterweg
  - 2.3. Geschwindigkeitsregelung bei der Bahnunterführung in Beutelsbach
  - 2.4. Neuordnung Beparkung Beutelsbacher Straße

BU Nr. 079/2017

**1. Umgestaltung Teilabschnitt Ulrichstraße BU Nr. 079/2017**  
**- Baubeschluss und Vergabe von Planungsleistungen**

Erster Bürgermeister Deißler ruft den Tagesordnungspunkt auf. Anschließend erläutert ein Vertreter des beauftragten Planungsbüros den Sachverhalt.

Stadtrat Dr. Siglinger hält die Planung nach wie vor für richtig und wichtig. Ein Rückbau der Ulrichstraße sei logisch - ungeachtet einer fehlenden Südumgehung um Beutelsbach und dem damit verbundenen Verkehr über die Stuttgarter Straße. Die Bushaltestelle und die damit verbundene Bedarfsampel seien von elementarer Bedeutung. Wichtig sei dabei aber auch die Taktung der Ampel. Warum in der kleinen Ulrichstraße teilweise der Einbahnverkehr aufgehoben werde, verstehe er nicht. Bei dem heutigen Ortstermin habe man auch darüber gesprochen, ob die Bushaltestelle an der richtigen Stelle angedacht sei. Entgegen der Haltung der Polizei befürworte er aber den Fußgängerüberweg, beispielsweise für Kinder. Man sollte diesen Punkt nochmals mit der Polizei besprechen. In der Planung fiele die Anzahl der Parkplätze seiner Meinung geringer aus als beim Status quo und so sollte die Verwaltung nach weiteren Parkmöglichkeiten schauen. Wichtig sei dabei aber auch die Verwirklichung von Grünflächen.

Stadtrat Friedrich Dippon erinnert daran, dass man seit zwanzig Jahren über eine Neugestaltung der Ulrichstraße spreche. In der Folge rechne er mit einer Verkehrszunahme in der Stuttgarter Straße. Die geplante Südumgehung sei ein absolutes „Muss“. Sollte auf den Fußgängerüberweg verzichtet werden, müsse man mit Kindern rechnen, die über die Fahrbahn laufen. Die Bushaltestelle in Verbindung mit einer entsprechend getakteten Ampel sei für ihn in Ordnung. Allerdings werde auf der Strecke nach Schnait eine weitere Bushaltestelle benötigt. Im Ganzen handle es sich um eine gute Planung. Allerdings werde „der Rest“ von Beutelsbach dabei nicht berücksichtigt.

Stadtrat Tibor Randler ist von der Planung nicht überzeugt, da sich die Situation für viele verschlechtern werde.

Erster Bürgermeister Deißler ist nicht der Meinung, dass sich durch die vorgeschlagenen Maßnahmen die Situation in der Stuttgarter Straße verändern werde. Eine überdimensionierte Straße werde nun auf ein normales Maß reduziert. Seiner Meinung nach befinde sich die jetzige Bushaltestelle an der richtigen Stelle. Dies gelte auch in Bezug auf das Wohngebiet an der Beutelsbacher Halle.

Der Vertreter des Planungsbüros erwidert, die Bedarfsampel werde nur geschaltet, wenn der Busfahrer ein Signal gebe. Die richtige Taktung könne geprüft werden. Der Einbahnverkehr in der „kleinen Ulrichstraße“ werde aufgehoben, um die Mühlstraße verkehrlich zu entlasten. Aufgrund der Größenverhältnisse könne der Einbahnverkehr aber nicht überall aufgehoben werden. Ein Fußgängerüberweg direkt an der Bushaltestelle schließe sich wegen der Barrierefreiheit aus. Was die Stellplätze angehe, so sollten neben dem Friseurgeschäft drei weitere Stellplätze verwirklicht werden.

Stadtrat Friedrich Dippon schlägt vor, die Verlegung der Bushaltestelle in die Schurwaldstraße gegenüber der jetzigen Bushaltestelle zu prüfen.

Stadtrat Hans Randler rechnet damit, dass die Pkw-Fahrer sich ihre Schleichwege suchen würden. Einen Begegnungsverkehr in der „kleinen Ulrichstraße“ könne er sich nicht vorstellen.

Stadtrat Gaupp schlägt vor, in der „kleinen Ulrichstraße“ Stellplätze zu schaffen. Weitere

Stellplätze gebe es beim Gemeindehaus. Für ihn sei es nicht verkehrt, wenn die Ampel über eine Kontaktschleife oder durch ein Signal des Busfahrers gesteuert werde.

Stadtrat Dr. Siglinger hält die Bedarfsampel auch ohne Bushaltestelle für sinnvoll. Und auch eine Steuerung über eine Kontaktschleife halte er für ein probates Mittel. Eine Einbahnregelung in der „kleinen Ulrichstraße“ könne er sich nun vorstellen. Herr Dr. Siglinger äußert die Bitte, hinsichtlich des Fußgängerüberwegs nochmals mit der Polizei zu sprechen. Dabei sei die Herstellung der Barrierefreiheit seiner Meinung nach möglich. Die „doppelte Bushaltestelle“ in der Stuttgarter Straße solle auch mit dem Ordnungsamt besprochen werden. Diese Bushaltestelle könne dann auch als Alternative gewertet werden, sollte auf Höhe der Beutelsbacher Halle keine weitere Bushaltestelle realisiert werden.

Es folgt ein weiterer kurzer Austausch.

**Das Gremium fasst mit acht Ja-Stimmen bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung folgenden Empfehlungsbeschluss:**

- 1. Baubeschluss mit Zustimmung zum Entwurf des Büro Bolz & Palmer.**
- 2. Weiterbeauftragung Teilabschnitt Umgestaltung (LP 5-8) an das Ingenieurbüro Bolz & Palmer (Honorar ca. 47.289,46 €).**
- 3. Beauftragung Büro Krop Teilabschnitt Sanierung Schweizerbachverdolung (Honorar ca. 13.092,40 €).**
- 4. Die Verwaltung wird mit dem weiteren Verfahren (Ausschreibung, Vergabe usw.) im Rahmen der im Haushalt eingestellten Mittel beauftragt.**
- 5. Annahme folgender Prüfaufträge bis zur Beschlussfassung am 27.4.2017:**
  - Möglichkeit auf Erhöhung der Stellplatzzahl prüfen.**
  - Verlegung der Bushaltestelle in die Schurwaldstraße gegenüber der jetzigen Bushaltestelle prüfen.**
  - Fußgängerüberweg in der Ulrichstraße gemeinsam mit Polizei prüfen.**
  - Fahrversuch in der kleinen Ulrichstraße mit einem Müllfahrzeug.**
  - Möglichkeit nach mehr Begrünung prüfen.**

**2. Berichte, Bekanntgaben und Verschiedenes**  
**2.1. Bauarbeiten und Sperrung der Einkaufsstraße**

Es handle sich um ein Projekt der Stadtwerke, so Herr Sonn an Stadtrat Tibor Randler.

Erster Bürgermeister Deißler schlägt vor, die Frage im Gemeinderat erneut zu stellen.

**2.2. Böschungsarbeiten am Großheppach Höhe Ginsterweg**

Stadtrat Zimmerle bemängelt mangelhafte Mäharbeiten an der Uferböschung. So würden die Dornen bereits in ein privates Grundstück hineinreichen. Eine ähnliche Situation sei auch ein Stück bachaufwärts in Richtung Kleinheppach gegeben. Er bittet in beiden Fällen um Überprüfung und Behebung durch die Stadt.

Erster Bürgermeister Deißler nimmt dies auf.

**2.3. Geschwindigkeitsregelung bei der Bahnunterführung in Beutelsbach**

Stadtrat Dr. Siglinger bittet um baldige Klärung der Situation.

Stadtrat Gaupp weist auf eine ähnliche Situation nahe dem Altenheim in Schnait hin.

Erster Bürgermeister Deißler nimmt dies auf.

**2.4. Neuordnung Beparkung Beutelsbacher Straße**

Stadtrat Gaupp bittet die Verwaltung um Prüfung.

Erster Bürgermeister Deißler nimmt dies auf.

## ZUR BEURKUNDUNG

Weinstadt, den

---

Vorsitzender

Weinstadt, den

---

Gremiumsmitglied

Weinstadt, den

---

Gremiumsmitglied

Weinstadt, den

---

Schriftführer